

Große kunstgewerbliche Tafelwerke

von einmaliger Art und Bedeutung

Altorientalische Teppiche

von F. Sarre und H. Trenkwald

2 Bde. in Großfolio. Mit 120 Lichtdrucktafeln, davon 67 farbig. RM 600.-

Dieses große Werk ist das schönste Teppichbuch, das in den letzten 3 Jahrzehnten erschienen ist. Es zeigt die berühmtesten Orientteppiche der Welt in schlechthin vollendeten Farbwiedergaben. Der Preis ist von RM 1160.- vor einigen Jahren auf 600.- herabgesetzt worden. Das Werk ist das gegebene Geschenk hochwertigster Art zu besonderen Anlässen als Dokument bester deutscher Buchkunst.

Altorientalische Teppiche in Siebenbürgen

von Emil Schmutzler

Folioband. 55 Farbentafeln. RM 200.-

Mit den Türken sind im 17. Jahrhundert die Orientteppiche nach Siebenbürgen gekommen. Das Land wurde einer der Hauptumschlagplätze für den Teppichhandel nach Westeuropa, die schönsten Stücke aber blieben als Geschenke in den Kirchen. Dort haben sie sich, kaum beschädigt und unversehrt in der herrlichen Pracht ihrer Farben, bis heute erhalten. Trotzdem ist dieses seltene Material fast ganz unpubliziert und unbekannt geblieben, weil es, im ganzen Land verstreut, schwer für die Bearbeitung zu fassen war. Der Kronstädter Emil Schmutzler, der bedeutendste Sammler auf diesem Gebiet, gibt hier zum erstenmal ein Gesamtinventar der 450 in Siebenbürgen befindlichen Teppiche und zeigt die 55 schönsten und wichtigsten Stücke in originalgetreuer Farbenreproduktion.

Gestickte Bildteppiche und Decken des Mittelalters

von Marie Schuette

2 Bände in Großfolio. 32 farbige und 82 einfarbige Tafeln in Lichtdruck RM 600.-

Die ungewöhnliche Qualität dieses Werkes und seine besondere Bedeutung für die Geschichte der deutschen Kunst sind bisher viel zu wenig beachtet worden. Es ist fast unbekannt, daß es schon im 15. Jahrhundert eine deutsche Kunst des Wandteppichs gab, die mit dem Orientteppich gar nichts zu tun hatte und ihre Motive dem deutschen Sagenstoff (Tristan, Parzival, Elisabethlegende) entnahm. Das Buch gehört wirklich zu den schönsten, die in den letzten Jahrzehnten in Deutschland erschienen sind.

Spitzen von der Renaissance zum Empire

von Marie Schuette

Folioband. 108 Lichtdrucktafeln. RM 200.-

Dieses Werk gehört durch die wunderbare Wiedergabe der aus der Sammlung Vieweg-Brockhaus entnommenen Spitzen zweifelsohne zu den schönsten Werken, die es über Spitzen gibt. Die Reproduktionen sind so groß und scharf, daß man jeden einzelnen Stich genau verfolgen kann.

Altholländische Fliesen

von M. E. Vis und C. de Ceus

2 Quartbände mit 338 Abb. auf 152 Tafeln, davon 50 farbig. RM 120.-

Dies ist weniger ein gelehrtes Buch als ein entzückendes Bilderwerk mit einer Fülle von Motiven für die verschiedensten Zwecke des Kunstgewerbes, farbigen Wiedergaben von Ornamenten, von Blumen und Früchten, Tieren, Landschaften und Architekturen, Porträts, historischen Szenen, Trachten, Schiffen und Jagden.

Deutsche Fayence- und Porzellanhausmaler

von G. E. Pazaurek

2 Quartbände mit 404 Textabb. u. 34 Lichtdrucktafeln, davon 14 farbig RM 150.-

Abgesehen von dem erschöpfenden wissenschaftlichen Text enthält dieses Werk eine solche Menge von Abbildungen entzückend bemalter Porzellane und Fayencen, daß es schon dadurch zu den schönsten Werken der keramischen Literatur gehört und vor allem jede Dame begeistern wird, die für altes Porzellan Interesse hat.

Truhen u. Truhenbilder der ital. Frührenaissance

von Paul Schubring

2 Bände. Mit 210 Lichtdrucktafeln, davon 9 farbig. RM 180.-

Dieses große Werk bietet jedem, der sich für Renaissancemöbel interessiert, ein unerschöpfliches Bildmaterial. Die Truhe bekommt für die Kunstgeschichte ihre volle Bedeutung in Italien zur Zeit der Frührenaissance und zwar durch ihre Verwendung als Brauttruhe. Nun erst wurde sie mit reichen plastischen Schnitzereien verziert und mit Bildern, die meist weltliche und antik-mythologische Szenen wiedergeben. Es sind deshalb diese Bilder von 1350-1530 eine wichtige Quelle für die Kostüm- und Trachtenkunde ebenso wie für die Kultur- und Sittengeschichte.

Deutsches Mosaik

von Josef Ludwig Fischer

Quartband. Mit 13 farbigen und 84 einfarbigen Tafeln. RM 32.-

Als „Quellen“ sind auf 33 schwarzen und 4 farbigen Tafeln die berühmtesten alten Mosaiken wiedergegeben. Die deutschen Mosaiken sind auf 9 farbigen und 51 einfarbigen Tafeln, alles in Quart, abgebildet. Sie beginnen mit Arbeiten im Aachener Münster (1890) und führen bis zu den Ehrentempeln in Nürnberg und München und zum Mosaiksaal der Reichskanzlei.

Kostbare Waffen aus der Dresdner Rüstkammer

von Erich Haenel

Folioband in Halbpergament. 82 Lichtdrucktafeln, davon 2 farbig. RM 80.-

Die Rüstkammer im Historischen Museum zu Dresden enthält die schönste Sammlung kostbarer Waffen auf deutschem Boden. Davon sind wiederum die Prunkstücke hier abgebildet, wodurch ohne Zweifel eines der schönsten Waffenwerke entstanden ist.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN • LEIPZIG